


Heinz-Jürgen Voß, Michaela Katzer (Hg.)

Geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung durch Kunst und Medien

Neue Zugänge zur Sexuellen Bildung



<https://doi.org/10.30820/9783837974560-1>, am 03.08.2024, 16:37:24

Open Access -  - <https://www.nomos-elibrary.de/9783837974560-1>

Psychosozial-Verlag

Heinz-Jürgen Voß, Michaela Katzer (Hg.)
Geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung
durch Kunst und Medien

Die Reihe »Angewandte Sexualwissenschaft« sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konflikthaft – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

BAND 17

ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Ulrike Busch, Harald Stumpe,
Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
an der Hochschule Merseburg

Heinz-Jürgen Voß, Michaela Katzer (Hg.)

Geschlechtliche und sexuelle Selbstbestimmung durch Kunst und Medien

Neue Zugänge zur Sexuellen Bildung

Mit Beiträgen von Angela Pi Altendorfer,
Johann Bischoff, Bettina Brandi, Melissa Büttner,
Marion Denis, Nicola Döring, Thomas Fuest,
Marco Geßner, Joachim von Gottberg, Maya Götz,
Michaela Katzer, Sophie Kirchner, Anna-Leena Lutz,
Yvonne Most, Astrid Nelke, Anja Stopp,
Elisabeth Tuidier und Heinz-Jürgen Voß

Psychozial-Verlag

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE). Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe

© 2019 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagabbildung: Robert Delaunay, *Relief disques*, 1936

Umschlaggestaltung & Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar

Satz: Andrea Deines, Berlin

ISBN 978-3-8379-2858-7 (Print)

ISBN 978-3-8379-7456-0 (E-Book-PDF)

ISSN 2367-2420 (Print)

<https://doi.org/10.30820/9783837974560>

Inhalt

Einleitung	9
Kulturelle und Medienbildung zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der geschlechtlichen und sexuellen Selbstbestimmung <i>Heinz-Jürgen Voß & Michaela Katzer</i>	
1: Künstlerische Beiträge zur Förderung geschlechtlicher Selbstbestimmung	
Double blind	23
<i>Marion Denis</i>	
Geschlechtliche Vielfalt – Eine künstlerische Verbindung von Menschen und Pflanzen	37
<i>Thomas Fuest</i>	
ErSieEs – Eine fotografische Spurensuche zwischen den Geschlechtern	47
<i>Yvonne Most</i>	
Fight the Cistem – Fotografien von Horst P. Horst neu interpretiert	57
<i>Angela Pi Altendorfer</i>	
Grautöne – Eine Fotoarbeit über Intersexualität	67
<i>Sophie Kirchner</i>	

2: Kultur- und medienpädagogische Zugänge zu Selbstbestimmung

Geschlecht und Begehren in der Kunstvermittlung 77
Möglichkeiten zur Verbindung von Antidiskriminierungsarbeit und Ästhetischer Forschung
Anja Stopp

Theater der Irritationen 117
Konstruktion von Parallelwelten bei David Greenspan
Bettina Brandt

Kunst und Medien zur Förderung von Selbstbestimmung 139
Madame X – Eine absolute Herrscherin von Ulrike Ottinger
Johann Bischoff

Gewalt in Film und Fernsehen 167
Eine Untersuchung am Beispiel des Horrorfilms
Michael Bay's Texas Chainsaw Massacre
Johann Bischoff

Digital Natives und ihre Sichtweisen auf Gewalt und Sexualität 201
Elisabeth Tuider

3: Chancen – Selbstbestimmung in Film, Fernsehen und Neuen Medien

Jugendsexualität heute 221
Zwischen Offline- und Online-Welten
Nicola Döring

Plurale Medien leisten ein Plädoyer für sexuelle Selbstbestimmung 245
Öffentliche Diskurse und die Entwicklung von Ethik
Joachim von Gottberg

Der Einfluss von Medien auf die Förderung der geschlechtlichen und sexuellen Selbstbestimmung	263
Egalitäre Geschlechterdarstellungen in den Medien <i>Astrid Nelke</i>	
Von coolen Losern, rosa Prinzessinnen und Wespentailen	277
Geschlechterinszenierung im Kinderfernsehen <i>Maya Götz</i>	
Homosexualität im deutschen Spielfilm	295
Ein Überblick über Filme mit schwulem Inhalt <i>Marco Geßner</i>	
Die Dekonstruktion des Weiblichen* im zeitgenössischen Musikvideo	335
<i>Anna-Leena Lutz</i>	
Der Blick junger Frauen auf Pornografie	353
Qualitative Analyse eines Onlineforums <i>Melissa Büttner</i>	

